

Neubau einer Wohnanlage mit 6 Eigentumswohnungen

Meitingen, Bernhard-Monath-Str. 22



Meitingen

eine florierende, aufstrebende, moderne Marktgemeinde

Die Gemeinde „Meitingen“ wurde namentlich erstmals um 1200 erwähnt. Im Jahr 1989 wurde Meitingen zum heutigen Markt ernannt.

Heute ist das moderne Meitingen eine aufstrebende Gemeinde die Ihren Einwohnern viel Lebensqualität bietet. Es leben ca. 11.097 Menschen in der Marktgemeinde Meitingen.

Die Lage, direkt an der B2 zwischen Donauwörth und Augsburg und des Lechkanals, brachten Meitingen die Industrialisierung. Parallel zur B2 verläuft die Bahnlinie Donauwörth – Augsburg.

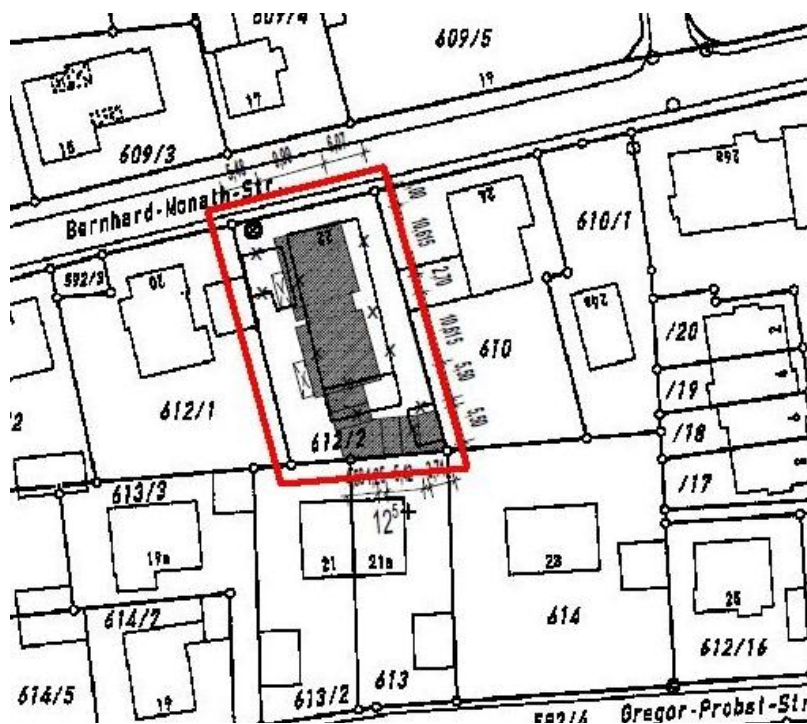
Viele große Firmen haben sich hier angesiedelt und bieten somit Arbeitsplätze und sichern das Wirtschaftswachstum.

Für Familien gibt es Kindergärten und Kinderkrippen, eine Grundschule, Hauptschule sowie eine staatliche Realschule.

Meitingen verfügt über ein eigenes Freibad „SunSplash“, ein Kino und viele sportlichen Einrichtungen und Freizeitmöglichkeiten vom Bolzplatz bis zum Fitnessstudio. Einkaufsmöglichkeiten sowie Haltestellen der Nahverkehrsmittel, befinden sich in unmittelbarer Nähe zur Wohnanlage.

In der Bernhard-Monath-Str. 22 entsteht eine moderne Wohnanlage mit 6 Eigentumswohnungen.

Je Etage werden 2 Wohnungen mit westlicher Ausrichtung gebaut. Die Erdgeschoßwohnungen erhalten alle einen großzügigen Gartenanteil, die Wohnungen im 1.OG und DG je einen großen Balkon auf der Westseite. Es werden 5 Fertigteilgaragen und 4 Stellplätze errichtet.



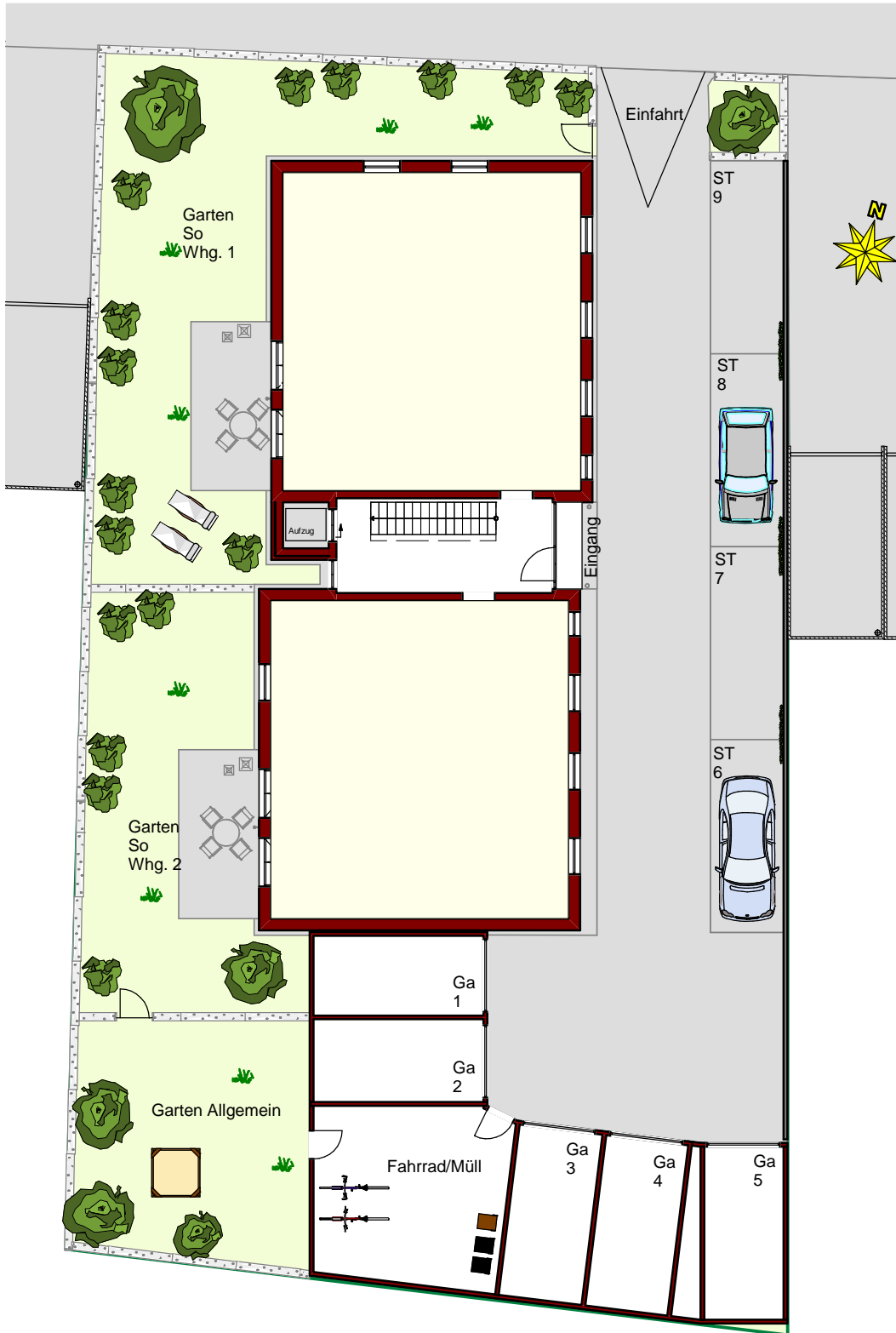
Lageplan

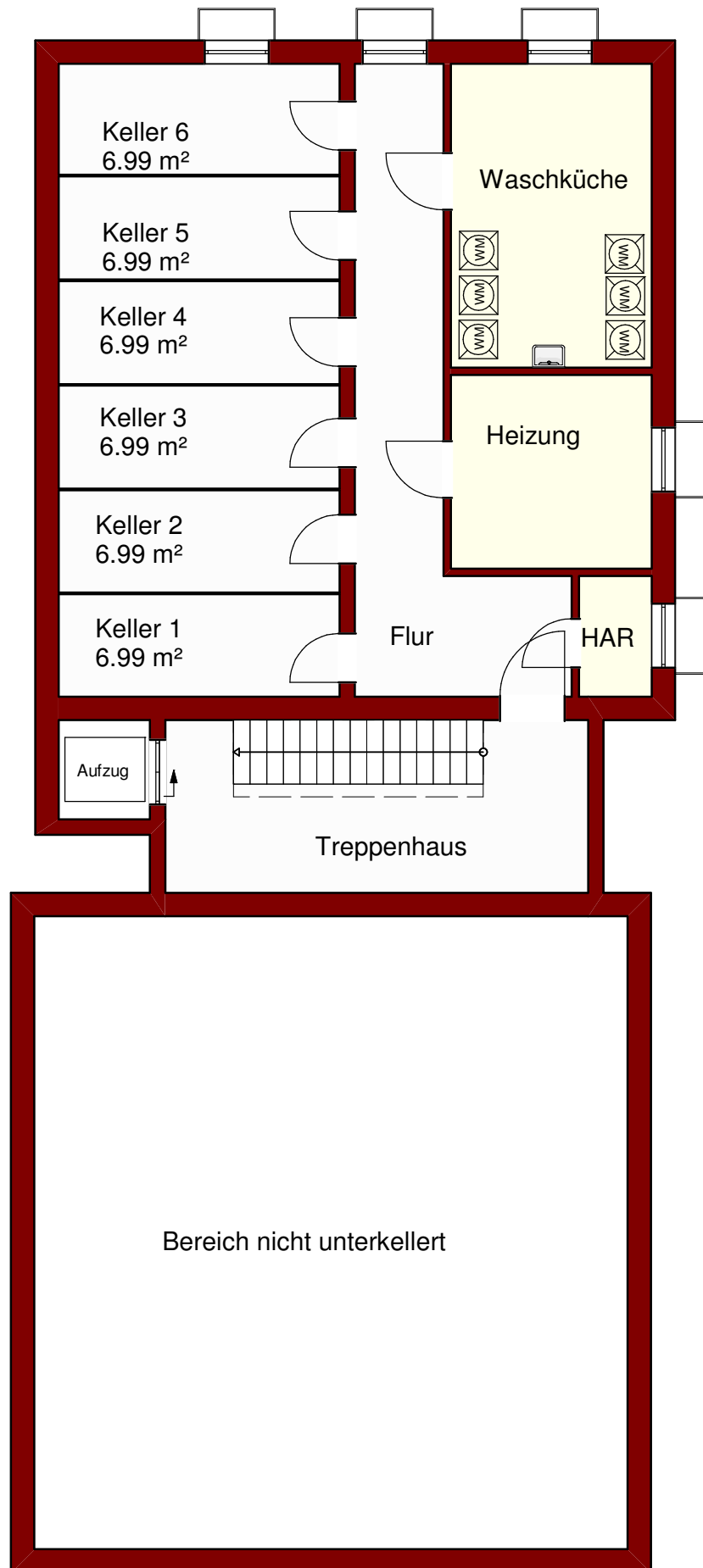


Westansicht - Gartenseite



Ostansicht - Eingangsbereich





Garten
SO
Whg. 1

Terrasse
13.13/2=
6.56 m²

Schlafen
16.33 m²

Kind
13.75 m²

Wohnen - Essen
26.15 m²

Bad
7.25 m²

Küche
6.59 m²

Flur
13.61 m²

WC
1.99 m²

Aufzug

1

Garten
SO
Whg. 2

Terrasse
13.13/2=
6.56 m²

Schlafen
16.33 m²

Flur
12.38 m²

WC
2.21 m²

Wohnen - Essen
26.15 m²

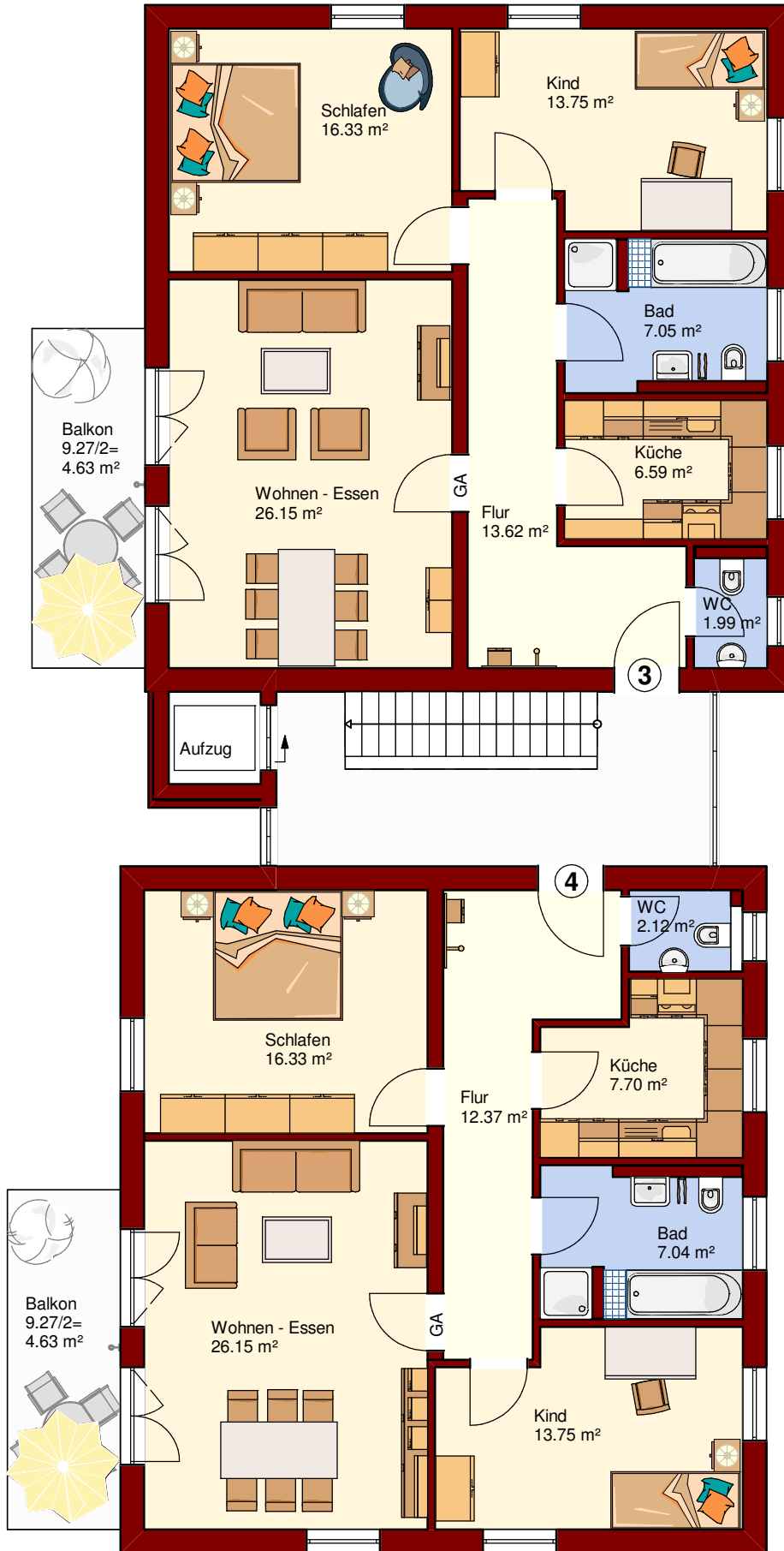
Küche
7.82 m²

Bad
7.05 m²

Kind
13.75 m²

GA

2





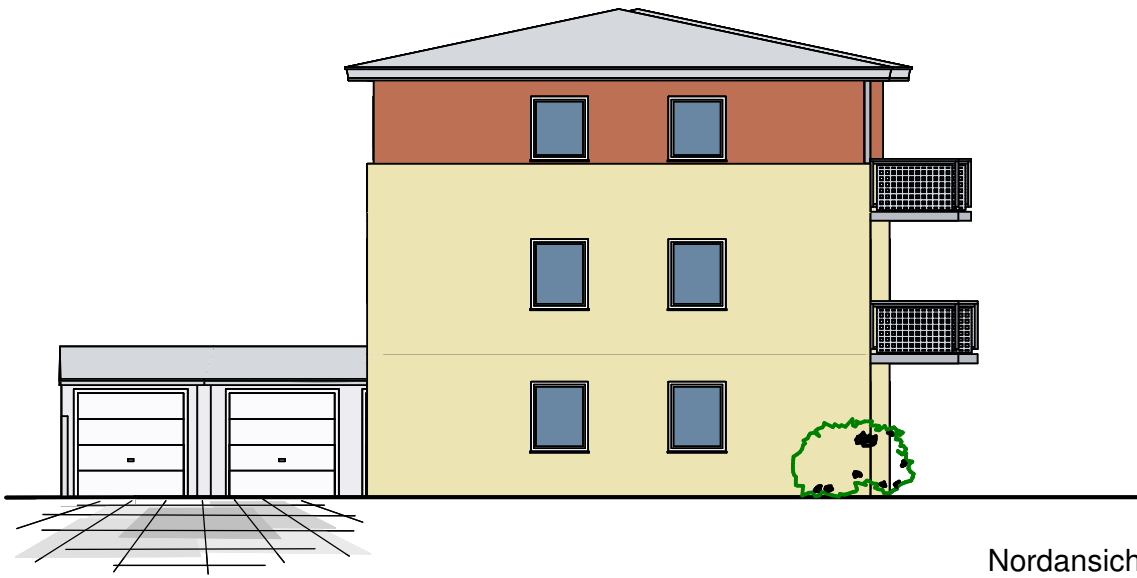


Westansicht

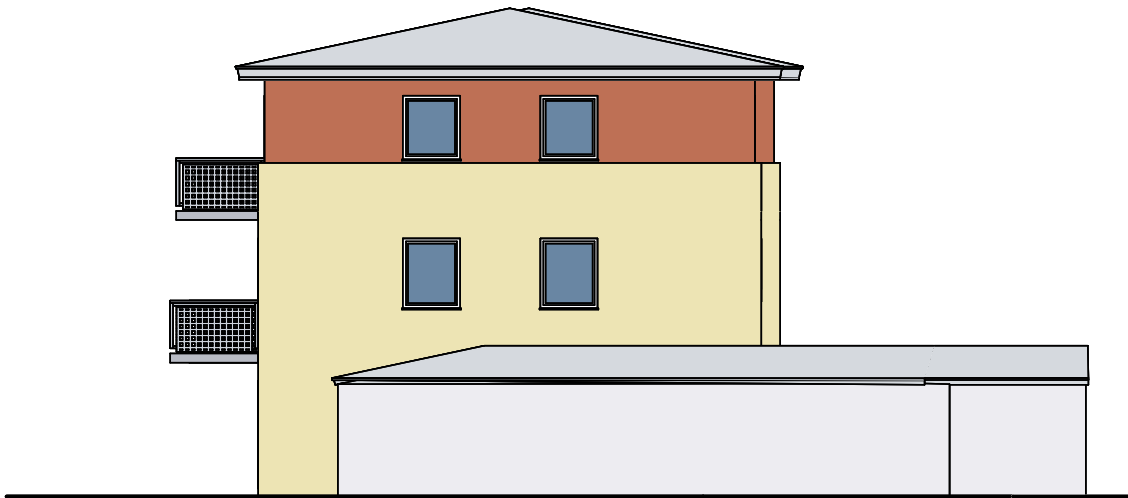


Ostansicht

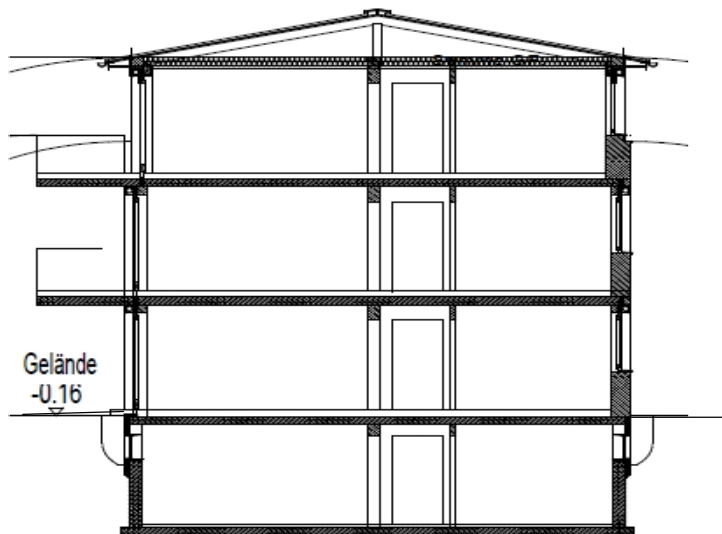
Plan aus Sicht des Illustrators. Für bauliche und gestalterische Änderungen kann keine Gewähr gegeben werden.
Inneneinrichtung und Darstellung können Sonderausstattungen beinhalten.
Veränderungen an der Fassade sowie an den Versorgungsschächten müssen durch den Architekten geprüft werden.
Planänderungen gegenüber dem Exposé und der Baubeschreibung können Aufpreise bedingen.



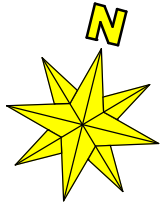
Nordansicht



Südansicht



Schnitt

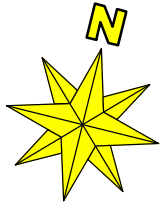


Wohnung Nr. 1 Erdgeschoß

Diele	13.61 m ²
WC	1.99 m ²
Küche	6.59 m ²
Bad	7.06 m ²
Kinderzimmer	13.75 m ²
Schlafen	16.33 m ²
Wohn-Essen	26.15 m ²
Terrasse 13.13m ² /2=	6.56 m ²

Plan aus Sicht des Illustrators. Für bauliche und gestalterische Änderungen kann keine Gewähr gegeben werden.
Inneneinrichtung und Darstellung können Sonderausstattungen beinhalten.
Veränderungen an der Fassade sowie an den Versorgungsschächten müssen durch den Architekten geprüft werden.
Planänderungen gegenüber dem Exposé und der Baubeschreibung können Aufpreise bedingen.

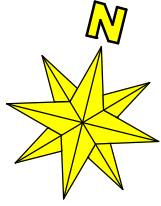
Gesamt-Nettofläche ca.92.04 m²



Wohnung Nr. 2 Erdgeschoß

Diele	12.38 m ²
WC	2.21 m ²
Küche	7.82 m ²
Bad	7.05 m ²
Kinderzimmer	13.75 m ²
Schlafen	16.33 m ²
Wohn-Essen	26.15 m ²
Terrasse 13.13m ² /2=	6.56 m ²

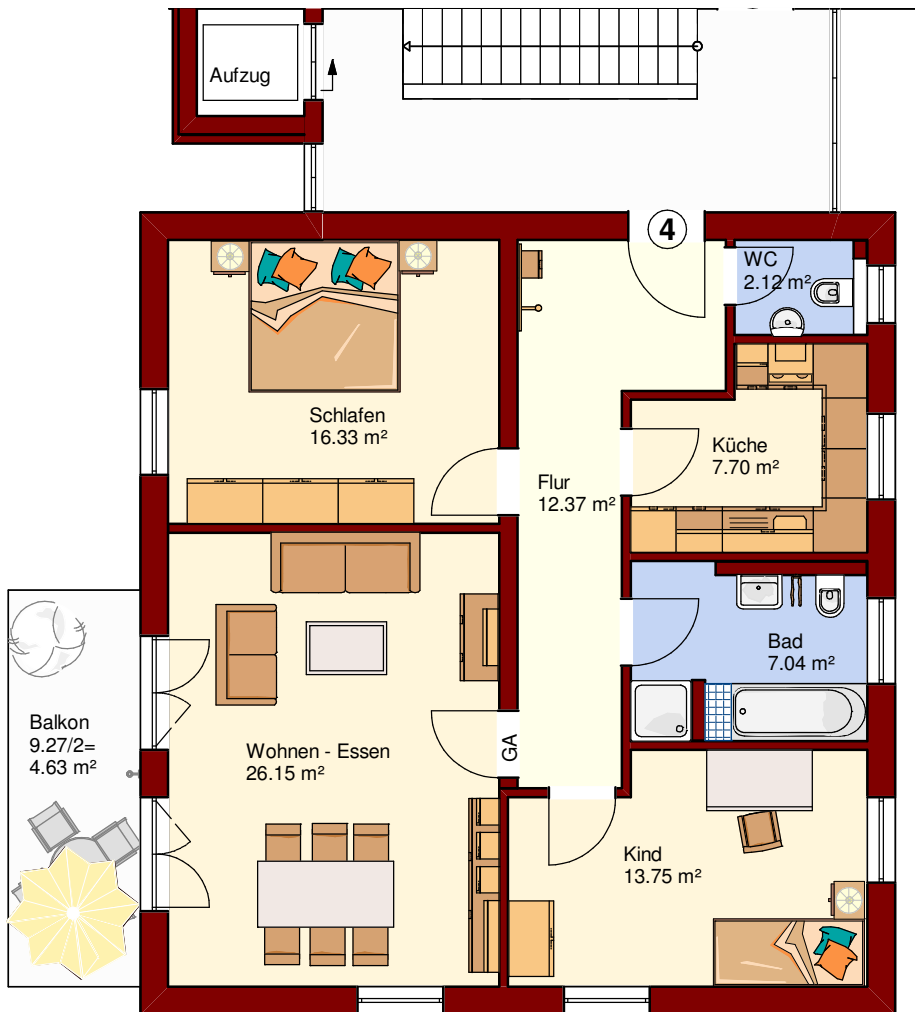
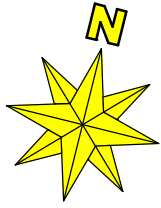
Gesamt-Nettofläche ca.92.25 m²



Wohnung Nr. 3 1. Obergeschoß

Diele	13.62 m ²
WC	1.99 m ²
Küche	6.59 m ²
Bad	7.05 m ²
Kinderzimmer	13.75 m ²
Schlafen	16.33 m ²
Wohn-Essen	26.15 m ²
Terrasse 9.27m ² /2=	4.63 m ²

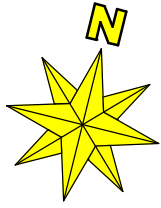
Gesamt-Nettofläche ca.90.11 m²



Wohnung Nr. 4 1.Obergeschoß

Diele	12.37 m ²
WC	2.12 m ²
Küche	7.70 m ²
Bad	7.04 m ²
Kinderzimmer	13.75 m ²
Schlafen	16.33 m ²
Wohn-Essen	26.15 m ²
Terrasse 9.27m ² /2=	4.63 m ²

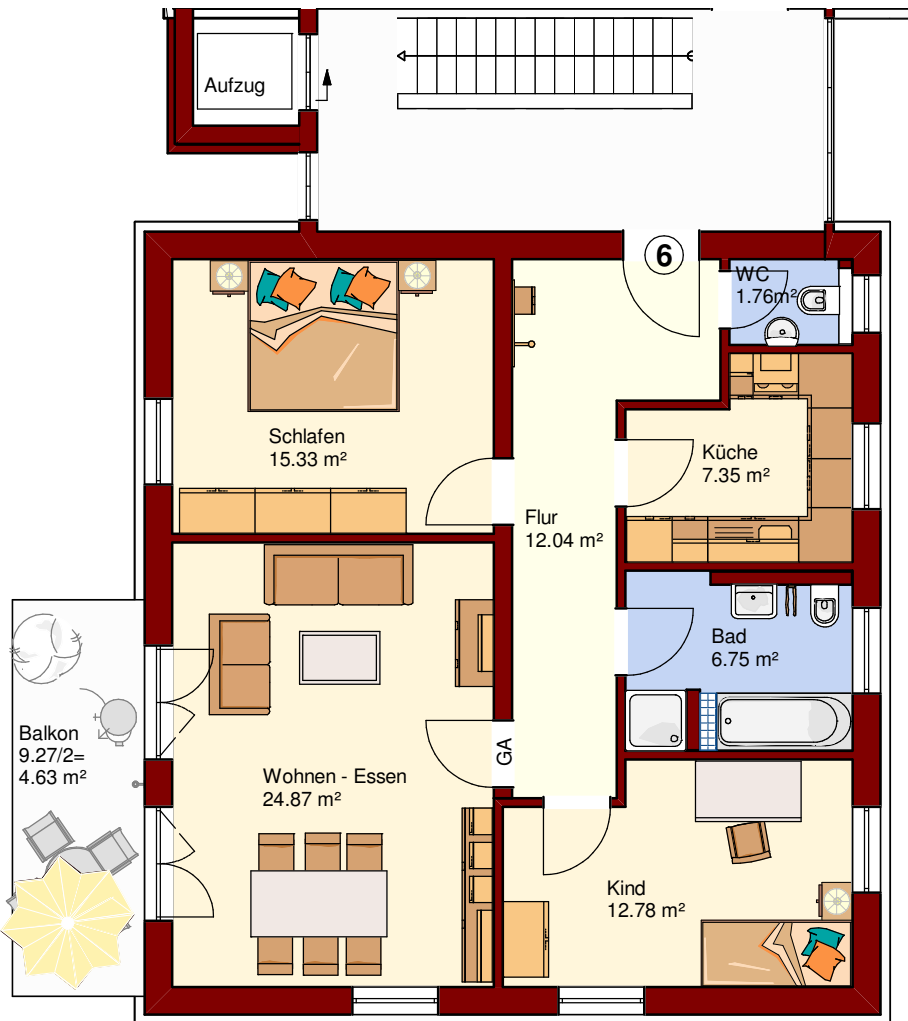
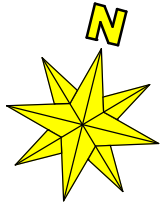
Gesamt-Nettofläche ca.90.09 m²



Wohnung Nr. 5 2. Obergeschoß

Diele	13.19 m ²
WC	1.64 m ²
Küche	6.32 m ²
Bad	6.75 m ²
Kinderzimmer	12.78 m ²
Schlafen	15.32 m ²
Wohn-Essen	24.87 m ²
Terrasse 9.27m ² /2=	4.63 m ²

Gesamt-Nettofläche ca.85.50 m²



Wohnung Nr. 6 2.Obergeschoß

Diele	12.04 m ²
WC	1.76 m ²
Küche	7.35 m ²
Bad	6.75 m ²
Kinderzimmer	12.78 m ²
Schlafen	15.33 m ²
Wohn-Essen	24.87 m ²
Terrasse 9.27m ² /2=	4.63 m ²

Gesamt-Nettofläche ca.85.51 m²

BAUBESCHREIBUNG

Eigentumswohnungen in 86405 Meitingen, Bernhard-Monath-Str. 22

Bauart

Das Wohnhaus wird hälftig unterkellert und in konventioneller Ziegelbauweise mit einem Walmdach errichtet.

Rohbau

Beton- Stahlbeton- und Mauerarbeiten

Die Fundamente werden dem Fundamentplan des Statikers entsprechend in Beton ausgeführt. Für die Kellerumfassungswände wird ebenfalls Beton verwendet.

Lichtschächte in Beton, bzw. Kunststoff.

Die Außenmauern werden in 36,5cm Wärmedämmziegelmauerwerk ausgeführt. Dadurch wird eine optimale Wärmespeicherung, sowie Wärme- und Schalldämmung erreicht.

Tragende Innenwände in Hochlochziegelmauerwerk 24 cm stark.

Wohnungstrennwände 24 cm stark in Kalksandstein bzw. soweit statisch erforderlich in Stahlbeton; nichttragende Innenwände in 11,5 cm Hochlochziegel oder gleichwertig.

Kellertrennwände in Beton- oder Hochlochziegel.

Kellerabteile in Stahllamellenkonstruktion.

Kellerfußboden bzw. EG- Boden Haus Süd

In Beton nach Angabe des Statikers fein gescheibt.

Decken

Stahlbetondecke über Kellergeschoß, Erdgeschoß, Obergeschoss.

Holzbalkendecke über Dachgeschoss mit unterseitiger Rigipsverkleidung bzw. in Stahlbeton nach Angabe des Statikers.

Dach

Die Dachkonstruktion besteht aus einem Holzdachstuhl, die Dachfläche wird mit einem diffusions-offenen Unterdach gegen Flugschnee abgedeckt. Eindeckung mit Dachpfannen bzw. Metalleindeckung, die Dachentwässerung bzw. sämtl. Blecharbeiten erfolgen in Kupferblech bzw. Titanzink.

Wärme- und Trittschalldämmung

Die Wärmedämmung wird nach der Energieeinsparverordnung 2009 ausgeführt.

Schallschutz nach DIN 4109.

Die Fußbodenestriche in den Wohngeschossen und im Dachgeschoß werden schwimmend aufgebracht.

Im Keller offen verlaufende Heizungs- und Wasserrohre werden gedämmt.

Fassaden

Außenputz als witterungsbeständiger und wasserabweisender, mineralischer Kalkspritzputz oder Reibeputz mit hellem Farbton eingefärbt.

Das Farbkonzept ist bindend und obliegt dem Bauträger. Änderungen der Gestaltung und Auswahl der Farben sind möglich.

Abdichtung

Mauerwerksisolierung gegen aufsteigende Feuchtigkeit mit Mauersperrbahn.

Feuchtigkeitsabdichtung Haus-Süd bituminös oder gleichwertig, auf EG-Betonbodenplatte

Ausbau

Innenputz

Innenputz an den Wänden in den Wohnräumen, Fluren und Treppenhäusern als Kalkgipsputz.

Kellerbetonwände- und decken abgegratet und mit Silikatfarbe gestrichen.

Ziegelmauerwerk im Kellergeschoß mit Kalkgipsputz bzw. als Verbandputz.

Wohnungsdecken mit Kalkgipsputz verputzt, bzw. gespachtelt und mit Rauhfaser tapeziert.

Dachgeschosswohnungsdecken/Schrägen nach DIN wärmegeklämmt, mit Gipskarton verkleidet, oder in Beton mit Rauhfaser tapeziert und mit Silikatfarbe gestrichen.

Fußböden

Als Unterboden ist ein schwimmender Estrich mit Wärme- und Schalldämmung vorgesehen.

Alle Schlafräume und Kinderzimmer erhalten einen Teppichbodenbelag nach Wahl (Teppichbodenpreis incl. Verlegung 26,-- €/m² incl. MWSt. und Teppichrandleisten).

Buchenfertigparkett mit Holzrandleiste als Schiffsboden verklebt im Wohnzimmer
Materialwert bis 35,-- €/m² incl. MWSt.

Keramikfliesen in den Küchen, Bädern, WC und Dielen im Format ca. 30x30cm, sowie im Waschraum, Kellergeschoß in grau gefugt.

Balkone als Stahlbetonfertigteile. Kellerflure mit Betonfarbe gestrichen.

Terrassen mit Betonplattenbelag 40/40cm Materialpreis (27,--€/m² incl. MWSt.).

Fliesenbeläge

Fliesenmaterial nach Wahl bis zu € 23,--/m² incl. MWSt.

Bad

Fliesenbelag im Format ca. 25 x 33cm oder ähnlich, raumhoch, jedoch ohne Schrägen und weiß gefugt.

WC, falls separat vorgesehen

Fliesenbeläge wie Bad, jedoch ca. 1,50m hoch gefliest.

Küche

Fliesenbelag ca. 10 x 10cm oberhalb des Arbeitsbereiches 60 cm hoch und 5 m lang.

Anstrich

Alle Wohnräume, Treppenhaus, Gemeinschaftsflure und Keller mit zweimaligem Silikatfarbenanstrich weiß. Stahlbetondecken (ohne KG) gespachtelt und mit Rauhfaser tapeziert, sowie mit zweimaligem Silikatfarbenanstrich.

Holzaußenteile werden farblich bzw. naturbehandelt.

Heizung- und Warmwasserversorgung

Als Heizung wird eine durch Außenfühler, sowie Schaltuhr gesteuerte Zentralheizung in Grundwasserwärmetechnik mit Fußbodenheizung und Einzelraumsteuerung eingebaut.

Alternativ: Gasbrennwerttechnik mit Solarthermie für Brauchwassererwärmung.

Verbrauchsmessung über Durchflussmesser.

In den Wohnungen werden Wasseruhren für die genaue Messung des Kalt- und Warmwasserverbrauchs eingebaut.

Der Einbau und die Wartung der Messgeräte erfolgt auf Mietbasis über die jeweiligen Wohnungsnutzer.

Treppen

Kellergeschoß bis Dachgeschoß in Stahlbeton mit Natursteinbelag.

Eingangspodest in Beton mit Granitbelag oder Gitterrostausführung.

Geländer in Stahlkonstruktion einbrennlackiert.

Aufzug

Rollstuhltauglicher Personenaufzug vom Keller bis zum Dachgeschoss mit automatischen Türen und energiesparender Ausführung.

Fenster

Alle Wohngeschosse erhalten Kunststofffenster weiß Fabrikat Gealan, Weru oder gleichwertig (U_g=1,1W/qmK), die mit Isolierglas versehen sind.

In jedem Wohnraum wird mindestens je ein Fensterteil mit Dreh-Kipp-Beschlag ausgestattet. Fensterbeschläge in Aluminium eloxiert. Außenfensterbänke in Aluminium. In den außenliegenden Kellerräumen werden Mealuxit Leibungsfenster mit Kippausführung eingebaut.

Balkongeländer

In Stahl verzinkt und einbrennlackiert. Füllung in Alu-gelocht, nach Detailplanung des Architekten.

Rollläden

Alle Wohnraumfenster erhalten Kunststoffrollläden.

Fensterbänke

Die Fenster mit Mauerwerksbrüstung erhalten Marmorfensterbänke.

Türen

Die Wohnungseingangstüren mit Türblättern in Vollspannholz als spezielle Schalldämmtüren in Buche furniert (Türzarge und Blatt) mit Zylinderschloss über eine Zentralschließanlage sperrend.

Alle Zimmertüren (Türzarge und Blatt) in Buche furniert.

Die Wohnzimmertüren erhalten Glasausschnitte (GA) mit entsprechender Verglasung.

Hauseingangstüre in Aluminium pulverbeschichtet mit Verglasung.

Kellertüren als ZK Türe in weiß beschichtet, mit Stahleckzargen und Bundbartschlössern bzw. als feuerhemmende, selbstschließende Stahltüren. Die Türen der Kellerabteile in Stahllamellenkonstruktion.

Die Türbeschläge in Wohngeschossen (Türdrücker und Rosetten) sind aus Edelstahl.

Elektroinstallation

Die gesamte Elektroinstallation entspricht den Vorschriften des VDE, sowie den einschlägigen Bestimmungen des örtlichen E-Werkes. Alle Leitungen in den Wohnräumen sind unter Putz in Rohren verlegt. In den Kellerräumen werden die Leitungen teils als Feuchtraumleitungen auf Putz, teils als Unterputzleitungen ausgeführt.

Die Kellerräume erhalten eine Deckenleuchte und eine Steckdose. An den Haustüren wird eine Eingangsleuchte, sowie eine Haussprechanlage mit Briefkasten installiert. Im Außenbereich werden ausreichend Lampen zur Hofbeleuchtung angebracht. Rundfunk- und Fernsehanschluss über eine digitale Sat-Anlage.

Alle Wohnungen erhalten Leerrohre für Telefonanschluss bis zum Flur. In den Treppenhäusern und in der Tiefgarage wird eine automatische Beleuchtung mit Drücker und Naturglasleuchten eingebaut. Sämtliche Wohn- und Schlafräume, Küchen und Dielen und Bäder erhalten eine reichliche Anzahl von Steckdosen lt. Aufstellung.

E-Herd und Spülmaschinenanschluss in der Küche.

Waschmaschinen- und Trockneranschluss im Waschraum.

Haustelefonanschluss inkl. Haustelefon im Wohnzimmer oder in der Diele.

Sicherungsverteiler mit Automaten in der Diele.

Antennenanschluss im Wohnzimmer komplett verkabelt mit Anschlussdose, zusätzl. 2 Stck. Leerdosen in Kombination für Multimedia-Verkabelung.

Telefonanschluss z.B. in der Diele, komplett verkabelt (Anschlussdose der Telekom).

Jedes Kinder- Schlaf- oder Arbeitszimmer 1 Stck. Leerrohr ab Übergabekasten Diele bzw. Keller, 2 Stck. Leerdosen für Multimedia SAT/Tel./LAN.

Alle Wohnräume mit Einzelraumsteuerung für Fußbodenheizung.

<u>Ausstattung</u>	<u>Steckdosen</u>	<u>Schalter</u>	<u>Lichtauslässe</u>
Wohnzimmer	8	2	2
Küche	8 davon 1Stck. schaltbar über Hängeschrank	2	2
Bad	2	1	1
WC (falls separat vorhanden)	1	1	1
Kinder/Arbeitszimmer je	4 2 Leerdosen für SAT/Tel./LAN	1	1
Schlafzimmer	5 2 Leerdosen für SAT/Tel./LAN	3	1
Diele	1	3-4	1
Abstellraum (falls vorhanden)	1	1	1
Kellerabteil	1	1	1incl. Nurglasleuchte
Terrasse/Balkon	1 Außensteckdose abschaltbar	2	1 incl. Leuchte
In jedem Wohnraum	1 Raumtemperatur- Regler UP je nach Bedarf		

Sanitäre Einrichtungen

Für die Ablaufleitungen der sanitären Installation werden Kunststoffrohre verwendet. Kalt- und Warmwasserleitungen werden in Edelstahl- und Mehrschichtverbundrohren hergestellt und entsprechend wärme gedämmt.

Sanitäre Einrichtungsgegenstände in Bad und WC (falls separat vorhanden) in Normalfarben, Armaturen verchromt.

Badausstattung

Körperform-Stahleinbauwanne 170 x 75 cm mit Styropor-Wannenträger komplett mit Unterputz-Einhebel-Badewannenfüll- und Brausebatterie mit Schlauchbrause und Wandstange.

Stahlduschwanne (soweit im Plan vorgesehen) mindestens in der Größe 80/75/15 cm mit Styropor-Wannenträger komplett mit Unterputz-Einhebel-Brausebatterie mit Schlauchbrause und Wandstange, sowie Seifenhalter.

Waschtisch ca. 65 cm breit komplett mit Einhebelmischbatterie, Kristallspiegel rund DN 70 cm, Handtuchhalter.

Wandhängendes Tiefspülklosett mit geräuscharmen Unterputz-Einbauspülkasten, Kunststoffstoffsitz, Deckel und Papierhalter.

WC-Ausstattung, soweit separates WC vorhanden

Wandhängendes Tiefspülklosett mit geräuscharmen Unterputz-Einbauspülkasten, Kunststoffstoffsitz, Deckel und Papierhalter. Kleines Handwaschbecken aus Porzellan mit Auslaufhahn, Kristallspiegel rund DN 50 cm, Handtuchhalter.

In der Küche Anschluss für Spüle und Spülmaschine.

Waschmaschinenanschluss im Keller mit Wasseruhr.

Gartenwasserauslauf an den Terrassen im Erdgeschoß.

Garagen

Es werden 5 oberirdische Fertigteilgaragen sowie 4 Stellplätze erstellt.
Die Garagen erhalten zusätzlich ein Dach passend zum Wohngebäude-Dach.

Erschließung- und Außenanlagen

Die Wohnanlage erhält einen Anschluss an Kanal, Wasser und Strom. Gasanschluss falls erforderlich.

Die Geh- und Fahrwege von der Straße zum Haus; Hofflächen und Stellplätze werden in Betonformsteinen bzw. Rasengittersteinen ausgeführt.

Bepflanzung der Grünflächen durch eine Gartenbaufirma mit Grasflächen, Laub- und Nadelgehölzen.

Erstellung eines Kinderspielplatzes mit Spielgeräten, falls behördlich gefordert.

Vor Erdgeschoßterrassen wird ein pflanzlich abgegrenzter Gartenanteil als Sondernutzung an die Eigentümer der Erdgeschoßwohnungen übergeben.

Mit dem Kaufpreis ist der Erschließungsbeitrag für die Straße etc. und die Beiträge und Baukostenzuschüsse für den Anschluss des Grundstückes an die Ver- und Entsorgungsanlagen nach den zum Zeitpunkt der bezugsfertigen Übergabe gültigen Satzungen und Bedingungen der Gemeinde abgegolten.

Sonderwünsche bzw. Eigenleistungen

Sonderwünsche bzw. Eigenleistungen können nach Absprache mit dem Bauträger individuell ausgeführt werden.

Gewährleistung

Gewährleistung nach BGB (5Jahre) ab Bezug des Hauses.

Hinweise nach Erstbezug

Richtiges Heizen und Lüften

Während der ersten 2-3 Jahre nach Erstbezug muss aufgrund der im Bauwerk enthaltenen Baufeuchtigkeit folgendes seitens des Bewohners beachtet werden:

Entsprechend den energiebezogenen Merkmalen des Energiebedarfsausweises erfolgt die Einhaltung des Mindestluftwechsels im Haus durch Fensterlüftung, weshalb auf eine mehrmals tägliche Stoßlüftung zu achten ist. Das heißt mehrmals täglich 10-15 Minuten Fenster ganz öffnen, damit die Luft gut durchzieht und danach die Fenster wieder schließen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte mittels Hygrometer überprüft werden und sollte nicht mehr als 55 % betragen.

Richtiges Heizen, das heißt das Haus sollte in der Heizperiode nicht unter 17 Grad Celsius auskühlen, auch dann nicht, wenn Bewohner nicht anwesend sind.

Möbel sollten so aufgestellt werden, dass an den Außenwänden erwärmte Raumluft ungehindert unter, hinter und oberhalb von Möbelstücken zirkulieren kann. Dies ist im allgemeinen der Fall wenn Möbelstücke in einem Abstand von mindestens 5cm zur Außenwände entfernt aufgestellt werden.

Fertigparkett-Pflege (Parkett als Sonderwunsch).

Die Werterhaltung des Fertigparketts sowie das Wohlbefinden des Menschen erfordern ein gesundes Wohnraumklima von ca. 50-55% relativer Luftfeuchte bei einer Raumtemperatur von ca. 20 Grad Celsius.

Während der Heizperiode ist es bei Unterschreitung einer relativen Luftfeuchte von 50% nicht auszuschließen, dass zwischen den einzelnen Fertigparkettelementen geringfügige Fugen entstehen. Achten Sie deshalb auf ein konstantes Raumklima.

Sonstiges

Risse in Bauteilen, Putzen etc. die aufgrund bauphysikalischer Eigenschaften der Baustoffe (wie Kriechen und Schwinden) entstehen, sind keine Gewährleistungsmängel. Anstriche, insbesondere für solche, die der Witterung ausgesetzt sind, sind entsprechend den Vorgaben der Farbhersteller (Zeitabstände) durch die Wohnungseigentümer durchzuführen. Silikon- und Acrylfugen sind sogenannte Wartungsfugen und unterliegen keiner Gewährleistungsfrist.

Der Fa. Schmid bleiben Änderungen, aufgrund behördlicher Auflagen, sowie Änderungen in der Bauausführung, die keine Wertminderung darstellen, vorbehalten.

Die in den Grundrissen und Zeichnungen dargestellte Möblierung und Ausstattung ist, sofern nicht in der Baubeschreibung ausdrücklich aufgeführt, im Kaufpreis nicht enthalten.

Neukirchen, 27.09.2012

KAUFPREISABWICKLUNG

Die Kaufpreisabwicklung erfolgt über ein zweckgebundenes Bausonderkonto. Dies garantiert Ihnen eine sichere Abwicklung – also kein finanzielles Risiko.

Die einzelnen Kaufpreistraten werden nach Baufortschritt (§ 34c GewO) fällig und zwar:

1. Kaufpreisrate = 30 % aus dem Kaufpreis nach Baubeginn, sowie notarieller Beurkundung und Vorlage des Kaufvertrages beim Grundbuchamt (zur Eintragung der Auflassungsvormerkung).
2. Kaufpreisrate = 33,6 % aus dem Kaufpreis nach Rohbaufertigstellung, einschl. Dachflächen und Dachrinnen.
3. Kaufpreisrate = 13,3% aus dem Kaufpreis nach Fertigstellung der Rohinstallation und Fenstereinbau einschl. Verglasung.
4. Kaufpreisrate = 6,3% aus dem Kaufpreis nach Fertigstellung von Innenputz (ausgenommen Beiputzarbeiten) und Estrich.
5. Kaufpreisrate = 2,8% aus dem Kaufpreis nach Fertigstellung von Fliesenarbeiten im Sanitärbereich.
6. Kaufpreisrate = 10,5% aus dem Kaufpreis nach Fertigstellung von Fassadenarbeiten und nach Bezugsfertigkeit und Zug um Zug gegen Besitzübergabe.
7. Kaufpreisrate = 3,5% aus dem Kaufpreis nach vollständiger Fertigstellung.

Die einzelnen Kaufpreistraten werden bei Eintreten der Fälligkeit vom Bauträger angefordert.

Voraussetzung für die Fälligkeit sämtlicher Kaufpreistraten ist die Bestätigung durch den Notar, dass für Sie eine grundbuchrechtliche Sicherheit eingetragen wurde (Auflassungsvormerkung).

REFERENZLISTE

Eine Aufstellung unserer, in den letzten Jahren durchgeführte Baumaßnahmen wird Sie sicherlich davon überzeugen, dass Sie mit dem Erwerb einer unserer Wohnungen bzw. Häuser ein solides Wohnungseigentum bzw. eine gute Immobilienanlage wählen:

Rain/Lech, Josef Weber Str.	39 Eigentumswohnungen
Gersthofen, Dr. Muser Str. 18, 20	12 Eigentumswohnungen
Thierhaupten, Johann-Rumpfhard-Str. 7, 9	2 Doppelhaushälften
Gersthofen, Dr. Muser Str. 29	5 Eigentumswohnungen
Gersthofen, Dr. Muser Str. 23, 25	16 Eigentumswohnungen
Thierhaupten, Benedikt-Gaugenrieder-Str. 12	6 Eigentumswohnungen
Thierhaupten, Benedikt-Gaugenrieder-Str. 14, 16	2 Doppelhaushälften
Gersthofen, Bgm.Langhans-Str. 12,12a,12b	26 Eigentumswohnungen
Gersthofen, Flurstr. 4 und Quergäßchen 11	11 Eigentumswohnungen
Meitingen, Gregor-Probst-Str. 8	4 Eigentumswohnungen
Gersthofen, Franz-Liszt-Str. 20 und 22	16 Eigentumswohnungen
Gersthofen, Rothermelstr. 6 und Dr. Muser Str. 8	16 Eigentumswohnungen
Gersthofen, Bgm.Langhansstr. 16 und 16 a	15 Eigentumswohnungen
Gersthofen, Bruckner Str. 8	12 Eigentumswohnungen
Thierhaupten, Karl-Dietrich-Str. 23 a + 23 b	2 Doppelhaushälften
Thierhaupten, Karl-Dietrich-Str. 25 a + 25 b	2 Doppelhaushälften
Gersthofen, Mozartstr.2	8 Eigentumswohnungen
Gersthofen, Haydnstr. 32	9 Eigentumswohnungen
Rain/Lech, Lindenweg 3 b und 3 c	14 Eigentumswohnungen
Gersthofen, Brunnenstr. 12	8 Eigentumswohnungen
Gersthofen, Mozartstr. 2a	6 Eigentumswohnungen
Herbertshofen, Mendelstr.	5 Reihen- und Doppelhaushälften
Gersthofen, Sommerstr. 1	6 Eigentumswohnungen
Gersthofen, Mozartstr. 7 + 5a	11 Eigentumswohnungen
Gersthofen, Brucknerstr. 5a	5 Eigentumswohnungen
Gersthofen, Richard-Wagner-Str. 2	6 Eigentumswohnungen
Gersthofen, Paul-Lincke-Str. 6 – 8	10 Eigentumswohnungen
Gersthofen, Leharstr. 16 - 16a	10 Eigentumswohnungen
Zusmarshausen, Untere Schloßstr. 15 – 15 a	11 Eigentumswohnungen
Zusmarshausen, Bergstr.	12 Eigentumswohnungen (zur Zeit im Bau)
Meitingen, St.-Johannes-Str.	9 Eigentumswohnungen (zur Zeit im Bau)
Gersthofen, Feldstr. 22-24	14 Eigentumswohnungen (zur Zeit im Bau)